

Ein modernes Urheberrecht, das die berechtigten Interessen von Urhebern und Nutzern gleichermaßen berücksichtigt, faire Tarifverträge in Verlagen und Sendern und die Lage der Freien waren neben der Aus- und Weiterbildung die Topthemen des DJV-Verbandstags 2012 in Kassel. Mit vor Ort waren vom 5. bis 7. November aus dem Presseverein Münster-Münsterland neben dem Vorsitzenden Werner Hinse die stellvertretende Vorsitzende Sascha Fobbe, Beisitzer-Kollege Jürgen Primus und der Kollege Marc Endres.

{vsig_c}0|2012_kassel1.jpg|DJV-Verbandstag 2012 (Foto: Werner Hinse){/vsig_c}

{vsig_c}0|2012_kassel2.jpg|DJV-Verbandstag 2012 (Foto: Werner Hinse){/vsig_c}

{vsig_c}0|2012_kassel3.jpg|DJV-Verbandstag 2012 (Foto: Werner Hinse){/vsig_c}

{vsig_c}0|2012_kassel4.jpg|DJV-Verbandstag 2012 (Foto: Werner Hinse){/vsig_c}

{vsig_c}0|2012_kassel5.jpg|DJV-Verbandstag 2012 (Foto: Werner Hinse){/vsig_c}

{vsig}2012verbandstag{/vsig}

Zusammen mit dem fast 300 Delegierten aus allen DJV-Landesverbänden haben sie beraten, wie der Journalismus die Herausforderungen des Umbruchs in der Medienwelt meistern soll. Stichworte aus der Diskussion: Gratisnutzung, Buyout-Klauseln und Tarifumgehung. Der DJV stellte sich auf seinem Verbandstag der Diskussion um eine Modernisierung des Urheberrechts. Dabei geht es weniger um das Ob, sondern vielmehr um die Bedingungen und Anforderungen an ein neues Regelwerk, das die Urheber geistiger Werke wirtschaftlich und rechtlich absichert, ohne die Mediennutzung zu einem Hindernislauf zu machen.

Darüber hinaus bildete die Tarifpolitik einen thematischen Schwerpunkt des Kasseler Konvents. Hier gilt es, die 2013 anstehenden Tarifrunden bei Zeitungen und Zeitschriften vorzubereiten. Den thematischen Einstieg bildete am ersten Kongresstag eine Podiumsdiskussion zur journalistischen Aus- und Weiterbildung.

Mehr Informationen gibt es auf dieser [Sonderseite des DJV](#) .